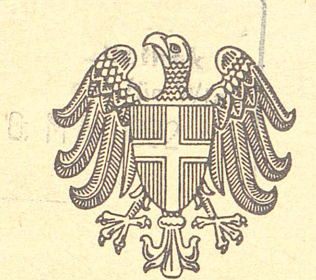
Heft 18
Jahrgang 87

6. Mai 1982
Preis: 8 Schilling

Amtsblatt der Stadt Wien



Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien — Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien.
Redaktion: Ilona Holzer und Franziska Wohl, Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800-2939, 2973 Durchwahl. Verwaltung: Klappe 2975.
Zentralsparkassen-Konto: 696.202.605.

Anzeigenannahme, Postanschrift: 1031 Wien, Postfach 95, Telefon 72 66 81-30 Durchwahl (R. Zauner).
Hersteller: Druckhaus Vorwärts Ges. m. b. H., 1050 Wien, Rechte Wienzeile 97.
Vertrieb und Abonnement-Annahme: Morawa & Co., Buchhandlung und Zeitungsbüro, 1010 Wien, Wollzeile 11, Telefon 52 56 61.
Jahresabonnement (einschließlich „wien aktuell") 200 Schilling.
Abonnement-Einzahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696.213.107.
Verlags- und Herstellungsort Wien.

Ehrungen

Der Wiener Gemeinderat beschloß in seiner Sitzung am 23. April folgende Ehrungen:

Die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber erhalten Ilse Eich-Aichinger, der Präsident des Internationalen Musikzentrums Wien, Leo Nadelmann, und Kammerschauspielerin Aglaja Steinboeck-Schmid. Die Prof.-Dr.-Julius-Tandler-Medaille der Stadt Wien in Silber erhält Ordensschwester Anna Blaha.

Kundmachung der MA 21 — Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan

(MA 21 — Plan Nr. 5683.)

Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. April 1982, Pr.Z. 1089/82, unter Anwendung des § 1 Abs. 1 der BO für Wien gemäß dem Magistratsantrag die Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Promenadegasse, Heuberggasse, Andergasse, Dornbacher Straße, Oberwiedenstraße, Bezirksgrenze, Savoyenstraße, Bezirksgrenze und Linienzug 1—5, im 17. Bezirk, Kat.G. Dornbach, sowie Festsetzung einer Schutzzone für Teile dieses Gebietes, beschlossen hat.

Der Beschlußtext und die dazugehörigen Planbeilagen können vom Tage der Kundmachung an in der MA 21 während der Parteienverkehrsstunden eingesehen werden, wobei auch Vervielfältigungen dieser Operate bestellt werden können.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21

(MD — BD 112/82.)

Verlautbarung

Gemäß § 22 Abs. 1 lit. b des Ziviltechnikergesetzes, BGBl. Nr. 146/1957, wird verlautbart, daß mit Bescheid des Landeshauptmanns von Wien vom 22. März 1982, MD — BD 112/82, das Erlöschen der Befugnis eines Zivilingenieurs für Bauwesen, des Dipl.-Ing. Rudolf Hrabalik, 9, Kolingasse 6/41, festgestellt wurde.

Wien, im April 1982

Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsdirektion — Stadtbaudirektion

(MA 60 — 109/6/82.)

Tierseuchenausweis

Ausweis über die in der Zeit vom 1. bis 15. April 1982 in Wien herrschenden Tierseuchen.

A. Es herrschen:

Psittakose bei Sittichen: 12. Bezirk, 2 Bestände.
Myxomatose bei Wildkaninchen: 10. Bezirk, 1 Revier.

B. Festgestellt und erloschen erklärt:

Rotlauf der Schweine bei Nutztieren: 22. Bezirk, 1 Gehöft.
Psittakose bei Papageien: 16. Bezirk, 1 Bestand.

C. Erloschen erklärt:

(Fällt leer aus.)

(MD — 717 — 1/82.)

Postenausschreibung

Bei den Wiener Stadtwerken — Elektrizitätswerke gelangt der mit Verwendungsgruppe A, Dienstklasse IX, bewertete Posten des technischen Vizedirektors, dessen Inhaber Anspruch auf eine Dienstzulage für leitende Beamte gemäß § 25 der Besoldungsordnung 1967 hat, zur Besetzung.

Bewerber für diesen Dienstposten haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Österreichische Staatsbürgerschaft, abgeschlossenes Studium an einer Technischen Universität (Hochschule), Fachrichtung Elektrotechnik (II. Staatsprüfung), Erreichen der Dienstklasse VII, mehrjährige Tätigkeit in leitender Position als Bediensteter des höheren technischen Dienstes der Stadt Wien, ausgezeichnete Dienstleistung, Eigeninitiative, Fähigkeit zur Menschenführung und Menschenbehandlung, Verhandlungsgeschick, spezielle Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Betriebs und Ausbaus von Kraftwerken, Umspann- und Unterwerken.

Bewerbungen sind bis längstens 14. Mai 1982 beim Büro des Magistratsdirektors einzubringen.

(MD — 802 — 1/82.)

Postenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Wien ist der mit Dienstklasse VII bewertete Posten des Leiters des Magistratischen Bezirksamtes für den 22. Bezirk zu besetzen.

Bewerber für diesen Dienstposten haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Österreichische Staatsbürgerschaft, abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, mehrjährige Dienstzeit als rechtskundiger Bediensteter der Stadt Wien, Ablegung der Prüfung für den rechtskundigen Dienst, Erreichen der Dienstklasse VI, überdurchschnittliche Dienstleistung, profunde Rechtskenntnisse, insbesondere auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts, Organisationstalent, Fähigkeit zur Menschenführung und Menschenbehandlung, Verhandlungsgeschick.

Bewerbungen sind bis längstens 18. Mai 1982 beim Büro des Magistratsdirektors einzubringen.

Aus dem Inhalt